

Die Gratwanderung zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

Autonomie bei Dementen und Verwirrten

Hartmut Sebastian, Dipl.-Soziologe
maxQ.-bfw. Zentrum für Aus-,Fort- und Weiterbildung

Hand auf's Herz

Sind Menschen mit Demenz Ihrer
Meinung nach „autonom“?

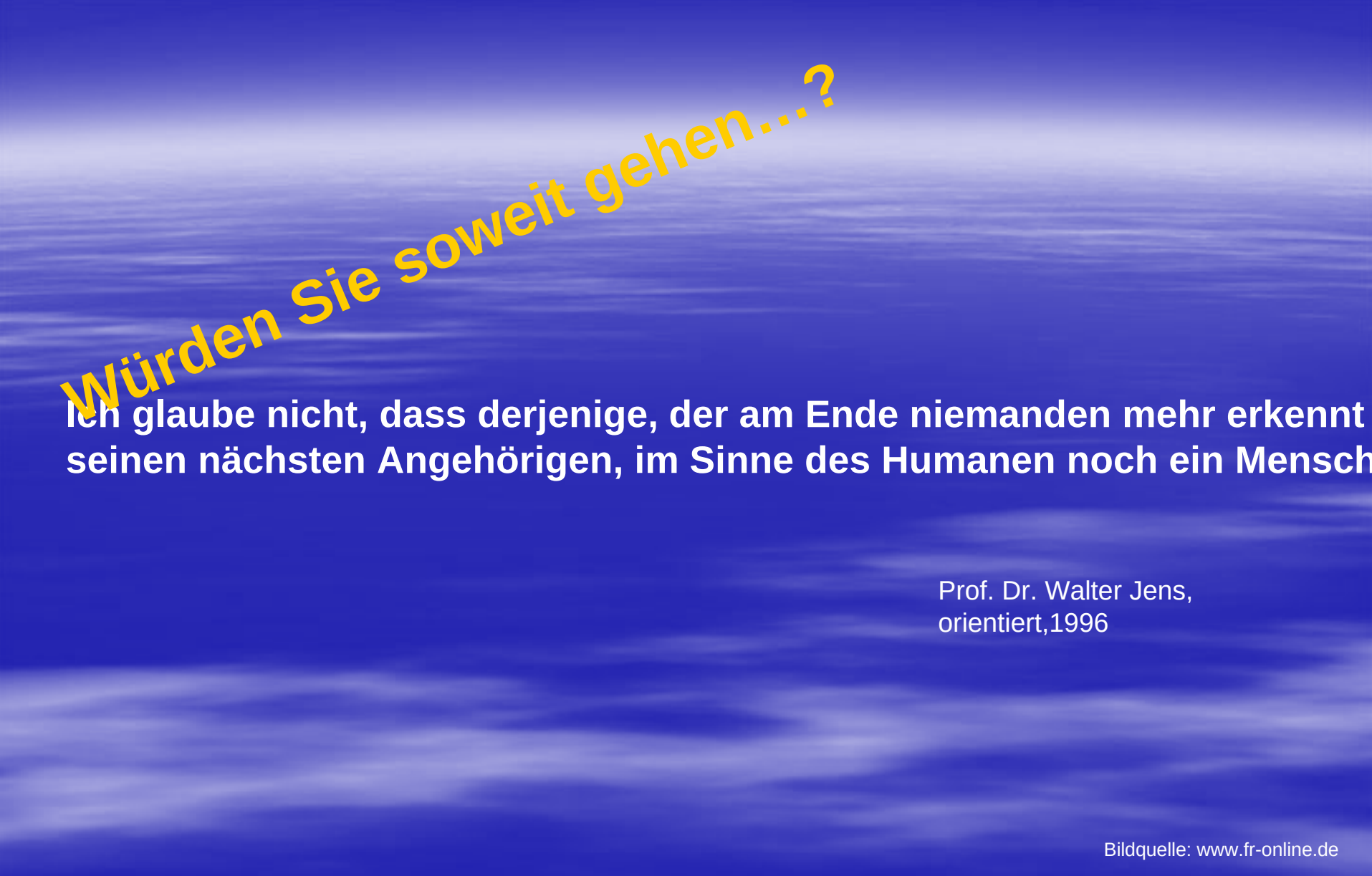


Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

staatlich anerkannte
Altenpflegeschule
Aus- Fort und Weiterbildung



Unternehmen für Bildung.



Würden Sie soweit gehen....?

**Ich glaube nicht, dass derjenige, der am Ende niemanden mehr erkennt
seinen nächsten Angehörigen, im Sinne des Humanen noch ein Mensch**

Prof. Dr. Walter Jens,
orientiert, 1996

Bildquelle: www.fr-online.de

Demenz

... ist für uns Orientierte (und die die sich dafür halten...)

- Tod der Unabhängigkeit
- Tod der Erinnerung
- Tod des Bewusstseins
- Tod der Persönlichkeit
- Tod des Körpers

... wie können wir dann MmD betreuen ?

Und noch eins drauf...!

**In illusionärer Verknennung wird bis ins hohe Alter so getan,
als sei ein Dasein als autonomes Individuum erstrebenswert.**

Martin Teising: Zwischen Autonomie und Abhängigkeit,
in: Dr. med. Mabuse 179, Mai/Juni 2009, S.38

**Überfordern wir damit nicht uns
und vor allem...
den Menschen mit Demenz?????**

Das subjektive Erleben der Krankheit Demenz

**"Selbst in mehreren seit 1990 erschienenen bedeutenden Lehrbüchern der Psychiatrie und der klinischen Psychologie wird dieses Thema überhaupt nicht erwähnt."
(Kitwood, 2000)**

Demenzgesetze nach BUIJSSEN

Verschiebungen auf Zeit- und Ortsachse bedeuten

Ich erlebe mich als

jung	und nicht - alt!
leistungsfähig	und nicht - vergesslich!
selbständig	und nicht - hilflos!
gesund	und nicht - gebrechlich !
unauffällig	und nicht - leidend !

folglich



Tote werden wieder zum Leben erweckt!

oder

Die ältere fremde Dame im eigenen Spiegelbild
wird selbstverständlich „ge-siezt“!

oder

Die eigene Tochter, die zu Besuch kommt, ist „in Wirklichkeit“
noch gar nicht geboren und wird folgerichtig als Betrügerin entlarvt

und

Weglauftendenzen sind Heimlauftendenzen !

Der Geschäftsmann

**... ist vielleicht zeitlich, räumlich und
situativ desorientiert, kennt aber seine
professionellen Aufgaben noch und verlangt
die Vorlage seiner Kontoauszüge
zur Überprüfung!**

**Die Person mit Demenz
kann ihre Identität nur
mit Unterstützung
durch andere aufrechterhalten,
sie braucht ein Umfeld,
in dem die eigene Lebensgeschichte bekannt ist .**
T. Kitwood

„Autonomie erster Ordnung“:

1. Ordnung : der Patient entscheidet selbst;

„Autonomie zweiter Ordnung“:

2. Ordnung : der Patient lebt in einem
Bezugssystem, in dem er seine
Entscheidung
bewusst und willentlich an
eine andere Person delegieren kann.

. vgl.: M.Großklaus-Seidel KreuznacherDiakonie Ethikforum 9. September 2010

10 Thesen zur Menschenwürde bei Demenz

TERTIANUM-Stiftung

6. Würde wird konkret durch die Möglichkeiten, in Freiheit autonom entscheiden zu können und demgemäss zu handeln.

7. Sind Autonomie und Entscheidungsfreiheit eingeschränkt, dann ist durch Begleitung dafür zu sorgen, dass stellvertretend für die betreffende Person, in ihrem Sinne, gehandelt wird (ethische Verpflichtung der Pflege).

9. Biographie- und Angehörigenarbeit, Lebenslaufanalysen, Gespräche oder Persönliche Verfügungen sind die Informationsquellen für das angemessene begleitende oder stellvertretende Handeln (informatorische Verpflichtung der Pflege).

10. Den Menschen in seiner Begrenztheit zu achten, schützt seine Würde. Der moralische Status einer Person kann in keiner Situation und unter keinen Umständen einem Menschen abgesprochen werden (humane Verpflichtung der Pflege). (Auszug der Tertianum Stiftung)



Die wichtigsten
psychischen Bedürfnisse
von Menschen mit Demenz
nach T. Kitwood

**„Nicht dass wir um jeden
Preis überleben, sondern
dass wir andere
finden, die unsere Gefühle
und Sehnsüchte binden und
spiegelnd erwidern können,
ist das Geheimnis des
Lebens.“**

Joachim Bauer, Warum ich fühle, was du fühlst, 2006, S.173

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

staatlich anerkannte
Altenpflegeschule
Aus- Fort und Weiterbildung



Unternehmen für Bildung.

